



## Vodafone plant Glasfaser-Ausbau in Rostock

- Standortvorteil: Glasfaser für 260 Unternehmen in 2 Gewerbegebieten
- Für jeden Bedarf: Von 500 Mbit für kleine Betriebe bis zu einem symmetrischen Gigabit für Großkunden
- Zukunftssicher: Technologie mit garantierter Bandbreite und hoher Ausfallsicherheit
- Preisvorteile: Bares Geld sparen und bis zum 05. März 2019 für Glasfaser entscheiden

**Düsseldorf, 6. Dezember 2018 – Vodafone macht den Industriestandort Rostock fit für das Gigabit-Zeitalter. Dafür plant der Düsseldorfer Kommunikationskonzern den Ausbau eines Glasfasernetzes in zwei Gewerbegebieten. Insgesamt sollen hier 260 Unternehmen von einem Glasfaseranschluss profitieren und mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde an das Internet angeschlossen werden – das entspricht der zehnfachen Leistung von VDSL. Solche Hochleistungs-Anschlüsse sind auch notwendig. Denn in den kommenden fünf Jahren werden sich die im Festnetz transportierten Datenmengen versiebenfachen. DSL reicht dafür nicht mehr aus. Vodafone bietet für jeden Bedarf den passenden Anschluss: Für Kleinstbetriebe und mittelständische Unternehmen wahlweise mit 500 oder 1.000 Mbit/s und für Großunternehmen Gigabit-Anschlüsse mit symmetrischer Bandbreite. Damit der mehrere Millionen Euro teure Ausbau wirtschaftlich vertretbar ist, müssen mindestens 30 Prozent der erreichbaren Unternehmen einen Glasfaser-Anschluss von Vodafone wählen. Und es lohnt sich – denn wer sich schnell entscheidet, spart bares Geld beim monatlichen Tarifpreis und beim Verlegen der Glasfaserleitung bis ins Gebäude. Die Vorvermarktung beginnt ab sofort. Weitere Informationen erhalten interessierte Geschäftskunden über ihren Vodafone Vertriebsbeauftragten, online auf [www.vodafone.de/rostock](http://www.vodafone.de/rostock) und unter der Nummer 0800 505 45 10.**

Der Düsseldorfer Kommunikationskonzern bietet den Unternehmen vor Ort passende Glasfaseranschlüsse mit Bandbreiten zwischen 500 Megabit und einem Gigabit pro Sekunde. Besonders interessant ist für Großunternehmen die Wahl eines symmetrischen Anschlusses. Hier kann der Kunde gleiche Up- und Download-Geschwindigkeiten nutzen. Unternehmen, die sich bis zum 05. März 2019 für einen Anschluss von Vodafone entscheiden, profitieren von einem speziellen Angebot. Zum einen übernimmt Vodafone die Baukosten für die oft mehrere tausend Euro teure Glasfaser-Verkabelung bis in das Gebäude. Zum anderen spart der Kunde je nach Anschluss zwischen 50 und 200 Euro auf den monatlichen Tarif-Preis. Bei einer ausreichend großen Nachfrage soll der Ausbau des Glasfasernetzes schon im kommenden Jahr starten.

Vodafone setzt mit Glasfaser auf die Technologie der Zukunft und sorgt so dafür, dass Firmen den Anschluss bei Big Data, dem Internet der Dinge und Cloud Computing nicht verpassen. Mit der bundesweiten GigaGewerbe-Initiative will

### Medienkontakt

Vodafone Kommunikation  
+49 211 533-5500  
[medien@vodafone.com](mailto:medien@vodafone.com)

### Weitere Informationen

[vodafone.de/presse](http://vodafone.de/presse)  
[vodafone.de/featured](http://vodafone.de/featured)  
[twitter.com/vodafone\\_medien](https://twitter.com/vodafone_medien)



Vodafone bis 2021 deutschlandweit rund 100.000 Firmen in 2.000 Gewerbegebieten auf die digitale Überholspur bringen.

### Startschuss für die Infrastruktur der Zukunft in deutschen Industriegebieten

In Rostock sind Unternehmen oft über DSL-Anschlüsse mit dem Internet verbunden. Je nach Auslastung kommen beim Kunden nur wenige hundert Kilobit pro Sekunde an. Durch den Glasfaserausbau können Unternehmen bald schon von Geschwindigkeiten mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde im Up- und Download profitieren - das entspricht der zehnfachen Leistung eines VDSL-Anschlusses. Damit lässt sich zum Beispiel die Datenmenge von einer DVD (4,7 Gigabyte) innerhalb von nur 36 Sekunden herunterladen. Zum Vergleich: Mit einer 50 Mbit/s VDSL-Verbindung dauert es 12 und mit einem DSL-Anschluss mit 16 Mbit/s fast 40 Minuten.

### Ein schnelles Netz bringt Wettbewerbsvorteile für den Mittelstand

Langsame Internetanschlüsse sind für Unternehmen ein echter Wettbewerbsnachteil. Und den Bau eines eigenen Glasfaseranschlusses konnten sich in der Vergangenheit nur Großkonzerne leisten. Jetzt bekommen auch Mittelständler die Chance auf einen schnellen Anschluss.

„Mit Glasfaser steigt der Mittelstand vom Trabi in den Porsche. Auf der Datenautobahn fahren die lokal ansässigen Unternehmen so für lange Zeit auf der Überholspur. Denn Glasfaser-Leitungen sind eine zukunftssichere Investition. Auch in Rostock könnten Mittelständler zukünftig davon profitieren“, so Nils Reif, Bereichsleiter Vertrieb Glasfaser bei Vodafone Deutschland.

### Glasfaseranschlüsse bieten garantierte Bandbreite, hohe Ausfall- und Zukunftssicherheit

Bei dem geplanten Glasfaser-Ausbau setzt Vodafone auf das so genannte „Fiber to the Building“ (FTTB). Mit FTTB wird jedes Gebäude mit einer Glasfaserleitung an die Verteilerstationen angeschlossen. Der Vorteil: Mit einem eigenen Glasfaseranschluss muss die Bandbreite nicht mit anderen Unternehmen geteilt werden, so dass dem Kunden immer die volle Leistung zur Verfügung steht. Zudem bieten Glasfaseranschlüsse gegenüber herkömmlichen Kupferleitungen eine höhere Ausfallsicherheit, da sie weniger störanfällig sind. Ein weiterer Vorteil ist die Zukunftssicherheit der Technologie, da bei Bedarf die Übertragung auf mehrere Gigabit pro Sekunde erhöht werden kann. Damit rüsten sich Unternehmen bestens für die zunehmende Digitalisierung.

### Business Internet Connect Glasfaser

Download Mbit/s Upload Mbit/s	500 200	1.000 500	500 500	1.000 1.000
Internet-Flat	✓	✓	✓	✓
Volle Bandbreiten- verfügbarkeit	✓	✓	✓	✓
Anzahl IP-Adressen	bis zu 8	bis zu 8	bis zu 256	bis zu 256
Garantierte Entstörung	12h	12h	8h	8h
Telefonie	Optional mit dem Vodafone Sprachportfolio kombinierbar			
<b>Aktionspreis (mtl.)</b> Standardpreis (mtl.)	<b>299 €</b> 349 €	<b>499 €</b> 549 €	<b>799 €</b> 899 €	<b>1.299 €</b> 1.499 €

#### Medienkontakt

Vodafone Kommunikation  
+49 211 533-5500  
medien@vodafone.com

#### Weitere Informationen

vodafone.de/presse  
vodafone.de/featured  
twitter.com/vodafone\_medien

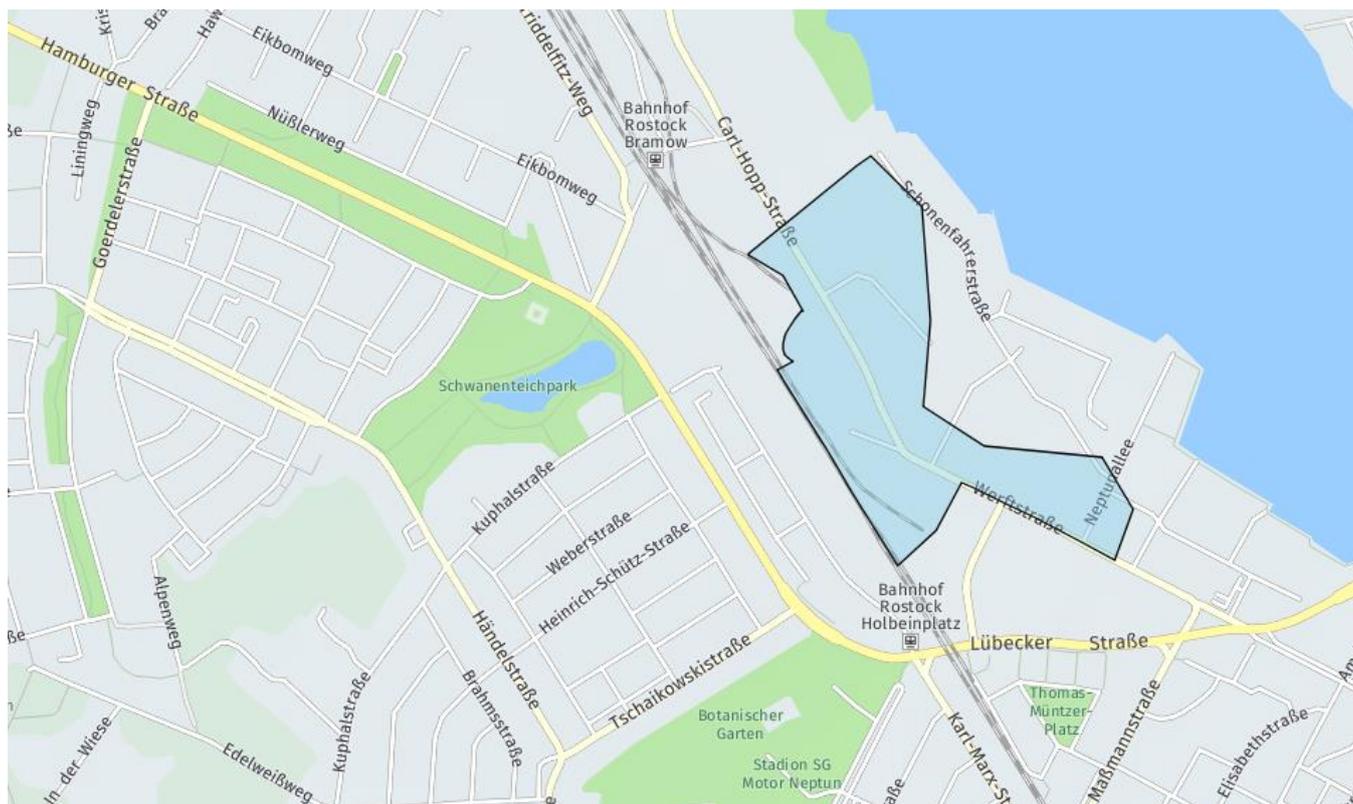


#### Medienkontakt

Vodafone Kommunikation  
+49 211 533-5500  
medien@vodafone.com

#### Weitere Informationen

[vodafone.de/presse](https://vodafone.de/presse)  
[vodafone.de/featured](https://vodafone.de/featured)  
[twitter.com/vodafone\\_medien](https://twitter.com/vodafone_medien)



## Informationen zu Vodafone

Vodafone Deutschland ist eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen und zugleich der größte TV-Anbieter der Republik. Mit seinen 13.500 Mitarbeitern liefert der Konzern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Gigabit Company treibt Vodafone den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland federführend voran: Mit immer schnelleren Netzen ebnen die Düsseldorfer Deutschland den Weg in die Gigabit-Gesellschaft – ob im Festnetz oder im Mobilfunk. Geschäftskunden bieten die Düsseldorfer ein breites ICT-Portfolio: So vernetzt Vodafone Menschen und Maschinen, sichert Firmen-Netzwerke sowie Kommunikation und speichert Daten für Firmen in der deutschen Cloud. Rund 90 % aller DAX-Unternehmen und 15 von 16 Bundesländern haben sich bereits für Vodafone entschieden. Mit mehr als 46 Millionen Mobilfunk-Karten, 6,6 Millionen Festnetz-Breitband-Kunden sowie zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftete Vodafone Deutschland im letzten Geschäftsjahr einen Serviceumsatz von über 10 Milliarden Euro.

Vodafone Deutschland ist die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Der Konzern betreibt eigene Mobilfunk-Netze in 25 Ländern und unterhält Partnernetze in weiteren 44 Nationen. In 18 Ländern betreibt die Gruppe eigene Festnetz-Infrastrukturen. Vodafone hat weltweit rund 531,9 Millionen Mobilfunk- und 20,4 Millionen Festnetz-Kunden. Weitere Informationen unter [www.vodafone-deutschland.de](http://www.vodafone-deutschland.de)

### Medienkontakt

Vodafone Kommunikation  
+49 211 533-5500  
medien@vodafone.com

### Weitere Informationen

vodafone.de/presse  
vodafone.de/featured  
twitter.com/vodafone\_medien